

**B. PACKUNGSBEILAGE**

**GEBRAUCHSINFORMATION**

VITAMINE E + SELENIUM, 17 mg/ml; 1,67 mg/ml, Emulsion für Injektion

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN  
UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE  
VERANTWORTLICH IST**Zulassungsinhaber und Hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

V.M.D. n.v.

Hoge Mauw 900  
2370 Arendonk**2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS**

VITAMINE E + SELENIUM, 17 mg/ml; 1,67 mg/ml, Emulsion für Injektion

**3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE****Wirkstoffe:**

Alphatocopheroli acetas 17 mg pro ml - Natrii selenis pentahydras 1.67 mg pro ml

**Sonstige Bestandteile:**

Natrii methylis parahydroxybenzoas

Acidum citricum anhydr.

Polysorbatum 80

Aqua ad injectabilia

**4. ANWENDUNGSGEBIET(E)**

Kalb, Schaf:

Mangel an Vitamin E und/oder Selen.

Weißmuskelkrankheit bei Kälbern ('white muscle disease').

Muskeldystrophie bei Schafen.

Schwein:

Mangel an Vitamin E und/oder Selen.

**5. GEGENANZEIGEN**

Keine

**6. NEBENWIRKUNGEN**

Es können allergische Reaktionen nach parenteraler Verabreichung auftreten.

Die Angaben zur Häufigkeit von Nebenwirkungen sind folgendermaßen definiert:

- Sehr häufig (mehr als 1 von 10 behandelten Tieren zeigen Nebenwirkungen)
- Häufig (mehr als 1 aber weniger als 10 von 100 behandelten Tieren)
- Gelegentlich (mehr als 1 aber weniger als 10 von 1000 behandelten Tieren)
- Selten (mehr als 1 aber weniger als 10 von 10.000 behandelten Tieren)
- Sehr selten (weniger als 1 von 10.000 behandelten Tieren, einschließlich Einzelfallberichte).

Falls Sie Nebenwirkungen insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**7. ZIELTIERART(EN)**

Rind – Schaf – Schwein

**8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG**

Emulsion für intramuskuläre Injektion.

**Niederkäuer:**

Dosierung:

Therapeutische Anwendung bei Myopathien (Muskeldystrophie) aufgrund von selen- und Vitamin E-Mangel:

Kalb, Lamm: 2,5 ml/10 kg Körpergewicht.

Meistens ist 1 Injektion ausreichend. Sie darf eventuell mit einem Intervall von 2-4 Wochen wiederholt werden.

Prophylaktische Anwendung bei Mangel an Selen und Vitamin E:

Kalb, Lamm: 2 ml VITAMIN E + SELEN/10 kg Körpergewicht.

Die Injektion darf mit einem Intervall von 1 Monat wiederholt werden.

**Schweine:**

Dosierung:

Prophylaktische Anwendung bei Mangel an Selen und Vitamin E: 1,2 ml VITAMIN E + SELENIUM/10 kg Körpergewicht.

Die Injektion darf mit einem Intervall von 1 Monat wiederholt werden.

**9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG**

- Dieses Präparat darf nicht intravaskulär verabreicht werden. Intravaskuläre Injektion vermeiden, indem mit dem Kolben der Spritze zur Kontrolle erst aspiriert wird.

- Das Dosierungsschema strikt respektieren wegen der Selentoxizität.

**10. WARTEZEIT(EN)**

Essbare Gewebe: 14 Tage

Milch: 14 Tage

**11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE**

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem Exp. nicht mehr anwenden.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen/Anbruch des Behältnisses: Nach Anbrechen/erstmaligem Öffnen, sofort verbrauchen.

Im Kühlschrank lagern (2°C - 8°C).

Vor Licht schützen.

**12. BESONDERE WARNHINWEISE****Trächtigkeit und Laktation**

- Nur anwenden nach entsprechender Nutzen-Risiko-Bewertung durch den behandelnden Tierarzt während der Trächtigkeit und Laktation.

**Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:**

- Die Verabreichung von Vitamin E und Selen kann der Intoleranz gegen eine parenterale Eisenverabreichung vorbeugen bei Ferkeln mit einem Vitamin E- und/oder Selenmangel.

**Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):**

- Bei Überdosierung können klinische Symptome wie ernste Dyspnoe, Paralyse, Ataxie, Tod, anormale Hufe und Erbrechen (Schwein) auftreten. Diese müssen symptomatisch behandelt werden.

**Inkompatibilitäten:**

- Vitamin E ist unverträglich mit oxidierenden Stoffen, starken Säuren und Alkalien, Natriumselenit mit starken Säuren und komplexierenden Stoffen.

**13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH**

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Tierarzt oder <potheker, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

**14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE**

Dezember 2019

**15. WEITERE ANGABEN**

Braunen Glasflaschen mit 50, 100 und 250 ml.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Für Tiere.

Ablieferung: Verschreibungspflichtig.

BE-V104763